

**Dr. Ralph Derra**

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für  
Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen;  
Sachverständiger in der Wasseranalytik

02.06.2026

Dr. Dr/Is-har

UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG  
CERTIFICATE OF COMPLIANCE  
CERTIFICAT DE CONFORMITE

eingetragen  
registered no.  
registré

67314 U 26

für  
for  
pour

Model AG  
Industriestrasse 30  
8570 Weinfeldern  
Schweiz

Produkt  
Product  
Produit

LINER II

Das von der oben genannten Firma hergestellte Produkt ist eine Papierqualität, welche zur Lebensmittelverpackung eingesetzt wird.

Sie wurde von uns unter Berücksichtigung der

BfR-„Methodensammlung zur Untersuchung von Papier, Karton und Pappe für den Lebensmittelkontakt“, aktueller Stand, in Verbindung mit dem BfR-Leitfaden "Untersuchung der Stoffübergänge von Bedarfsgegenständen aus Papier, Karton und Pappe" vom 28.09.2023,

und entsprechend der vom Europarat herausgegebenen

Technischen Leitlinie zu Papier und Pappe in Lebensmittelkontaktmaterialien und -gegenständen, Stand 2021,

auf die verwendeten Rohstoffe, Fabrikationshilfsmittel und speziellen Papierveredelungsstoffe sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile untersucht.

Des Weiteren wurde die Papierqualität auf Schwermetalle und Gesamtorganofluor (TOF) gemäß der

Verordnung (EU) 2025/40 des Europäischen Parlaments und Rates vom 19. Dezember 2024 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und der Richtlinie (EU) 2019/904 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 94/62/EG, Amtsblatt der Europäischen Union L, 2025/40, 22.1.2025,

sowie auf Schwermetalle gemäß der

Model Toxics in Packaging Legislation, vorgelegt vom Source Reduction Council of CONEG vom 14.12.1989, zuletzt geändert im Februar 2021,

untersucht.

Die Papierqualität entspricht den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung (EU) 2019/1381 vom 20. Juni 2019, Amtsblatt der Europäischen Union L 231/1 vom 06.09.2019, Artikel 3, Absatz 1 a) und b),

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2021 (BGBl. I S. 4253; 2022 I S. 28), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Februar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 29), §§ 30 und 31,

und ist konform mit der

BfR-Empfehlung XXXVI. Papiere, Kartons und Pappen für den Lebensmittelkontakt, neu gefasst durch 62. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 14 (1971) 83, zuletzt geändert durch 229. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 68 (2025) 1212-1216, Stand vom 01.10.2025.

Die Anforderungen der

Resolution des Europarats CM/Res(2020)9 zur Sicherheit und Qualität von Materialien und Gegenständen für den Lebensmittelkontakt vom 07.10.2020, Abschnitte 3.1 und 3.3,

sowie der ergänzenden

Technischen Leitlinie zu Papier und Pappe in Lebensmittelkontaktmaterialien und -gegenständen, Stand 2021,

werden von der Papierqualität eingehalten.

Zudem erfüllt sie unter Berücksichtigung des zugehörigen EU-Leitfadens die

Verordnung (EU) 2025/40 des Europäischen Parlaments und Rates vom 19. Dezember 2024 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und der Richtlinie (EU) 2019/904 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 94/62/EG, Amtsblatt der Europäischen Union L, 2025/40, 22.1.2025, Artikel 5 Absatz 4 und 5,

sowie hinsichtlich des Gehalts an Schwermetallen die

Model Toxics in Packaging Legislation, vorgelegt vom Source Reduction Council of CONEG vom 14.12.1989, zuletzt geändert im Februar 2021.

Die Papierqualität **LINER II** gemäß dem vorgelegten Probenmaterial kann daher unbedenklich zur Lebensmittelverpackung eingesetzt werden. Sie darf dabei in direktem Kontakt mit trockenen, nicht-fettenden Lebensmitteln und solchen Lebensmitteln stehen, die vor dem Verzehr geschält oder gewaschen werden, sowie als Sekundärverpackung verwendet werden. Bei trockenen, nicht-fettenden Lebensmitteln mit großer Oberfläche muss in besonderem Maße der Übergang von flüchtigen und hydrophoben Stoffen über die Gasphase berücksichtigt werden. Dem kann durch das Gesamtverpackungskonzept, z.B. durch die zusätzliche Verwendung von geeigneten Zwischenverpackungen oder Barrirelösungen, Rechnung getragen werden.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

Zertifizierungsentscheidung



staatlich anerkannter Sachverständiger  
zur Untersuchung der Gegenproben von  
Verpackungsmitteln aus Papier, Papp  
Kunststoffen, Glas, Weißblech und  
sonstigen Metallverpackungen auf ihre  
lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

(Höfert)  
Staatlich geprüfter und  
zugelassener Lebensmittel-  
chemiker



**Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

---

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Zertifizierungsstelle verwahrt.